

Gemeindeamt Natters
A-6161 Natters, Innsbrucker Straße 4

Niederschrift

über die

Sitzung des Gemeinderates

am Montag, 28. September 2020

im Gemeindesaal Natters

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:05 Uhr

anwesend waren:	Bürgermeister	Karl-Heinz Prinz
	Gemeindevorstände	Vzbgm. Wolfgang Kofler BEd BEd DI Wolfgang Raudaschl Thomas Kerschbaumer Johannes Abentung
	Gemeinderäte	Karl Bauer Dr. Heinz Lemmerer (ab 19.50 Uhr) Gottfried Mösl Johann Payr Ursula Perle Emanuel Straka Dr. Andreas Ermacora DI Verena Krismer
	Ersatzgemeinderäte	

außerdem anwesend waren:

Zuhörer

entschuldigt abwesend waren:

nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: **Bgm. Karl-Heinz Prinz**

Schriftführer: **Mag. Matthias Tanzer**

Die Einladung erfolgte am: 23. September 2020

Die Sitzung war:

- öffentlich
 nicht öffentlich

Die Sitzung war:

- beschlussfähig
 nicht beschlussfähig

Tagesordnung

- Pkt. 1) Sitzungsniederschrift vom 28.07.2020
- Pkt. 2) Gemeindeprüfung 2020, Bericht
- Pkt. 3) Neugestaltung Vorplatz beim Pavillon, Beschlussfassung
- Pkt. 4) Neuanschaffung Smiley, Beschlussfassung
- Pkt. 5) Warmhalte-Kombi für KIBET, Beschlussfassung
- Pkt. 6) Herstellung der Einheitlichen Grundstückswidmung, GP. 1003/2 KG 81122 Natters/Poschau
- Pkt. 7) Kurzparkzone - Parkkartenvergabe, Besprechung/Beschlussfassung
- Pkt. 8) Wohnungsvergabe Hinteranger 61a/Top 5, Beschlussfassung
- Pkt. 9) Bericht Substanzverwalters
- Pkt. 10) Personelle Angelegenheiten
- Pkt. 11) Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 12) Anträge
- Pkt. 13) Anfragen
- Pkt. 14) Allfälliges

Nachträglich aufgenommen:

- Pkt. 15) Sperre der Turnhalle für außerschulische Aktivitäten aufgrund der Corona-Situation
- Pkt. 16.) Stellungnahme der Gemeinde bezüglich Anbindung SHELL-Tankstelle im Zuge des Umbaus der Autobahnanschlussstelle

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters die Tagesordnungspunkte Pkt. 8 „Wohnungsvergabe Hinteranger 61a/Top 5, Beschlussfassung“ und Pkt. 10 „Personelle Angelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmung: JA: 12, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

Beschluss:

Auf Antrag von Vzbgm. Kofler beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters den Tagesordnungspunkt Pkt. 15 „Sperrung der Turnhalle für außerschulische Aktivitäten aufgrund der Corona-Situation“ nachträglich in die Tagesordnung mitaufzunehmen.

Abstimmung: JA: 12, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters den Tagesordnungspunkt Pkt. 16 „Stellungnahme der Gemeinde bezüglich Anbindung SHELL-Tankstelle im Zuge des Umbaus der Autobahnanschlussstelle“ nachträglich in die Tagesordnung mitaufzunehmen.

Abstimmung: JA: 11, NEIN: 1 (GRin Perle), ENTHALTUNG: 0

ad Pkt. 1) Sitzungsniederschrift vom 28.07.2020

Die Sitzungsniederschrift vom 28.07.2020 ist jedem Gemeinderat zugegangen. Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift wird unterfertigt.

ad Pkt. 2) Gemeindeprüfung 2020, Bericht

Vom 07.07.2020 bis 22.07.2020 fand eine Gemeindeprüfung durch zwei Mitarbeiterinnen der BH Innsbruck statt. Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat vollinhaltlich über das Ergebnis im abschließenden Prüfungsbericht. Es handelte sich um eine Routineprüfung die in regelmäßigen Abständen durchgeführt wird. Beanstandungen wie bspw. hohe

Resturlaubsstände lassen sich leicht erklären. An der Reduktion dieser Stände wird bereits gearbeitet. Einige Beanstandungen lassen sich auf die VRV 2015-Umstellung zurückführen. Zusammenfassend wird der Gemeindeverwaltung eine ordentliche Führung attestiert. Die gelisteten Beanstandungen sind zu beheben.

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis des Prüfungsberichtes zur Kenntnis.

ad Pkt. 3) Neugestaltung Vorplatz beim Pavillon, Beschlussfassung

In der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde beschlossen, dass der Vorplatz des Musikpavillons neu gestaltet wird. Es lagen zwei Angebote für die Verlegung eines Kopfsteinpflasters vor. Es wurde beschlossen die Arbeiten, nach Einlangen des dritten Angebots an den Billigstbieter zu vergeben. Da die Arbeiten nicht vorgesehen waren, wurde festgelegt, dass die Mittel, die für die Errichtung des Windschutzes vorgesehen wären, zur Finanzierung verwendet werden. Aufgrund der Erweiterung des Arbeitsumfangs (Randsteine) haben sich die Kosten erhöht. Die Erweiterung ergab sich im Zuge einer Besprechung der ausführenden Firma und des Bauausschusses. Ein Teil des Bauausschusses hatte Bedenken wegen Setzungen des Unterbaus. Von der ausführenden Firma wurde versichert, dass es zu keinen Setzungen kommen würde. Daher wurden die Arbeiten in Auftrag gegeben und sind bereits abgeschlossen.

Die Mehrkosten lassen sich auf jeden Fall durch die bessere Optik und Funktionalität rechtfertigen. Die Mittel können aufgrund von Verschiebungen diverser Projekte aufgebracht werden.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters die Auftragsvergabe für die Verlegung eines Granitkopfsteinpflasters im Kiesbett, sowie Randsteinverlegung in Beton, an die Fa. V&S Pflasterungen GmbH zum Preis von € 28.118,56 brutto.

Abstimmung: JA: 11, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 1 (GR Mösl)

GR Dr. Lemmerer trifft ein (19.50 Uhr).

ad Pkt. 4) Neuanschaffung Smiley, Beschlussfassung

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigttafel (Smiley) beschlossen. Da im angenommenen Kaufpreis das sog. Batteriepaket, zur ortsunabhängigen Stromversorgung, nicht enthalten war, hat sich der tatsächliche Kaufpreis leicht erhöht. Dieser liegt mit € 2.418,24 brutto über dem genehmigten Kostenrahmen, weshalb ein weiterer Beschluss gefasst werden soll.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters die Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel (Smiley) zum Preis von € 2.418,24 brutto.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

ad Pkt. 5) Warmhalte-Kombi für KIBET, Beschlussfassung

Wie bereits berichtet, wird seit Beginn des neuen Kindergartenjahres das Essen für die Kinderbetreuungseinrichtungen vom Wohn- und Pflegeheim bezogen. Da die einzelnen Gruppen zeitlich über den Vormittag verteilt Mittagessen, war die Anschaffung eines Warmhaltegeräts notwendig.

Der Auftrag beim früheren Essenslieferanten wurde storniert und der Mietvertrag für die Kühl-/Aufwärm-Kombi wurde gekündigt.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters die Anschaffung eines Warmhaltegerätes für die Kinderbetreuungseinrichtungen zum Preis von € 5.112,00 brutto.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

Die Preise für ein Mittagessen konnten beibehalten werden. Lediglich im Hort war eine Preissteigerung von € 0,20 notwendig, die sich jedoch mit der Qualitätssteigerung und der Portionsgröße rechtfertigen lässt. Die Preise wurden in Abstimmung mit der Heimleitung festgelegt, da das Wohn- und Pflegeheim Richtlinien unterworfen ist, die einen Mindestpreis festlegen.

ad Pkt. 6) Herstellung der einheitlichen Grundstückwidmung, Gp. 1103/2 KG. 81122 Natters/Poschau

Aufgrund eines Bauvorhabens des Grundstückseigentümers ist die einheitliche Widmung des gesamten Grundstückes notwendig. Aufgrund der heute wesentlich genaueren digitalen Vermessungstechnik sind solche Unschärfen früherer Widmungen zu korrigieren.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters gemäß § 68 Abs. 3 iVm. § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den

von DI Falch ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Natters vom 11.09.2020, Planungsnr.: 332-2020-00002 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes vor:

Umwidmung

Grundstück 1003/2 KG 81122 Natters

rund 6m²

von Freiland § 41 TROG

in

Wohngebiet § 38 (1) TROG

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Natters gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

ad Pkt. 7) Kurzparkzone - Parkkartenvergabe, Besprechung/Beschlussfassung

Die beschlossene Verordnung der Kurzparkzone Natters wurde inzwischen durch entsprechende Beschilderung und Linierung kundgemacht. Daraufhin meldeten sich zahlreiche Bürger und Betriebe, v.a. aus dem Dorfkern, und fragten nach der Möglichkeit einer Anrainerparkkarte.

Ziel der Verordnung war es, die öffentlichen Parkplätze von Dauerparkern, v.a. auch von Fahrzeugen mit ausländischem Kennzeichen freizuhalten. Dass es im Dorfzentrum Gebäude gibt, die keine oder nur wenige Stellplätze haben und keine weiteren schaffen können, ist bekannt. Eine faire und zufriedenstellende Lösung zu finden ist schwierig, da die Parkplatznot dort am größten ist, aber nur wenige Stellplätze zur Verfügung stehen. Diese sollten tagsüber für Geschäftsgänge am Dorfplatz zur Verfügung stehen. Selbiges gilt für den kleinen Parkplatz am Friedhof. Vorstellbar wäre bei der Vergabe von Parkkarten, dass diese nur auf größeren Parkplätzen (Schule/Fußballplatz) gültig sind.

Der Gemeinderat möchte, dass nochmals erhoben wird, wer Bedarf an einer Parkkarte hat und keine Möglichkeit hat einen Abstellplatz zu schaffen. Darauf aufbauend wird man über die weitere Vorgangsweise diskutieren.

Bezüglich der Firma Kältepol möchte man, dass Fahrgemeinschaften forciert werden. Evtl. wäre auch die Anmietung der Fläche der GGAG Natters beim Kreisverkehr eine Option. Von

dort aus könnten die Mitarbeiter gemeinsam per Shuttle bis zum Betriebsgebäude fahren. Der Bürgermeister soll diese Optionen mit der Fa. Kältepol abklären.

ad Pkt. 8) Wohnungsvergabe Hinteranger 61a/Top 5, Beschlussfassung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Eine Niederschrift über den Diskussionsverlauf wird gesondert aufbewahrt.

Die Gemeinde Natters hat bekanntlich ein Vorschlagsrecht bei Wohnungsvergaben im Hinteranger. Aufgrund neuer Richtlinien des Landes Tirol, die seit 01.01.2020 in Kraft sind, haben Gemeinden Wohnungen von gemeinnützigen Wohnbauträgern auf Basis eines Gemeinderatsbeschlusses zu vergeben.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters Herrn Jakob Haller, der NHT - Neue Heimat Tirol, als Nachmieter für die frei werdende Wohnung „Hinteranger 61a/Top 5“ vorzuschlagen.

Abstimmung: JA: 12, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 1 (GV DI Raudaschl)

ad Pkt. 9) Bericht des Substanzverwalters

- Verpachtung Fläche beim Kreisverkehr: Leider kam der Mietvertrag mit der Fa. Daum, trotz mehrmaliger mündlicher Zusage, nicht zu Stande. Es wird weiterhin nach einem Mieter gesucht.
- Parkraumbewirtschaftung: Die ersten Dauerparkkarten wurden vergeben. Diese können um € 300,- im Gemeindeamt erworben werden und sind für ein Jahr gültig. Die Beschilderung wird an einigen Stellen ergänzt und verbessert. Für die Überwachung wurde Gitti Steiner angestellt.
- Parkplatzvermietung Brunnsteiner: Es wurden zwei Stellplätze des Parkplatzes, oberhalb des Wohnhauses „In der Stille 13“, an Herrn Brunnsteiner vermietet. Die zwei verbleibenden Plätze sollen auch noch vermietet werden.

ad Pkt. 10) Personelle Angelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Eine Niederschrift über den Diskussionsverlauf wird gesondert aufbewahrt.

Pkt. 15) Sperrung der Turnhalle für außerschulische Aktivitäten aufgrund der Corona-Situation

Aufgrund der steigenden Infektionszahlen und der verschärften Maßnahmen wurde in der letzten Sitzung des „Planungsverbandes westliches Mittelgebirge“ beschlossen, eine einheitliche Vorgangsweise zu wählen und die Turnhallen für den außerschulischen Betrieb zu sperren.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass diese Maßnahme überzogen sei und dass der Betrieb unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben wieder aufgenommen werden sollte. Die Vereine haben ein geeignetes Präventionskonzept vorzulegen, wie das Infektionsrisiko möglichst gering gehalten werden kann. Die Sektion Volleyball des SV Natters hat bereits ein solches Konzept ausgearbeitet. Zur Einhaltung des Konzeptes entsteht für die Gemeinde keinerlei Mehraufwand. Die Reinigung der Turnhalle erfolgt im gewohnten Rhythmus. Ausrüstung und verwendete Geräte sind von den Vereinen selbst zu reinigen und zu desinfizieren.

Beschluss: Auf Antrag von GR Ermacora beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, die vom Bürgermeister der Gemeinde Natters mit e-mail vom 23.09.2020 verordnete Sperrung der Turnhalle aufzuheben und den Sportvereinen ab sofort den Betrieb ihrer Sportstunden wieder zu ermöglichen, sofern von diesen ein dem § 8 Abs. 2 der Covid-19-Maßnahmenverordnung entsprechendes Covid-19-Präventionskonzept vorliegt.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

Pkt. 16.) Stellungnahme der Gemeinde bezüglich Anbindung SHELL-Tankstelle im Zuge des Umbaus der Autobahnanschlussstelle

Die SHELL-Tankstelle im Bereich der Autobahnanschlussstelle Süd wäre nach dem geplanten Umbau nur mehr von Innsbruck kommend anzufahren. Von Süden kommend bzw. nach Abfahrt von der Autobahn ist keine direkte Anbindung vorgesehen. Um den Standort attraktiv zu halten wurde der ASFINAG der Vorschlag unterbreitet ein Lebensmittelgeschäft (24h geöffnet) als Ergänzung in die Tankstelle zu integrieren. Dafür sollte man auch eine Anfahrt von Süden her ermöglichen, damit auch Natterer und Mutterer dieses Angebot nutzen können. Dies wäre mit geringem Aufwand möglich, indem man die Straße, die nur mehr für den Anrainerverkehr gedacht wäre, für den Allgemeinverkehr freigibt.

Die ASFINAG hat um Diskussion im Gemeinderat und eine darauf basierende Stellungnahme gebeten, aus der die Haltung der Gemeinde Natters zu diesem Vorhaben hervorgeht.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass im Sinne der Verkehrsberuhigung die Anrainerstraße als solche ausgeführt werden soll, und keine Öffnung für den Allgemeinverkehr erfolgen darf. Eine zusätzliche Anbindung der Tankstelle ist also nicht gewünscht.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, dass der Bürgermeister in einer schriftlichen Stellungnahme an die ASFINAG, die Öffnung der geplanten Anrainerstraße für den Allgemeinverkehr und eine damit verbundene zusätzliche Anbindung der Tankstelle ablehnt.

Abstimmung: JA: 12, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 1 (GRin Perle)

GRin Perle gibt zu Protokoll, dass sie sich aufgrund von mangelnder Information der Stimme enthält.

ad Pkt. 11) Bericht der Bürgermeisters

- Grundtausch Heuweg: Es handelt sich um den Bereich von der Abzweigung Seestraße Richtung Heuweg. Das Bankett wird an dieser Stelle immer wieder durch Oberflächenwässer beschädigt und stellt eine Gefahrenstelle dar. Geplant ist die Fahrbahn soweit zu verbreitern, dass kein Ausweichen mehr auf das Bankett nötig ist. Zudem soll die Fahrbahn entsprechend begrenzt werden, damit ein Ausweichen in das angrenzende Feld nicht mehr möglich ist. Dafür ist ein Grundtausch mit GV Johannes Abentung notwendig. Dieser ist problemlos möglich, da das südlich angrenzende Feld im Eigentum der GGAG Natters steht. Der Tausch erfolgt nach Abschluss der Arbeiten, wenn das tatsächlich notwendige Flächenausmaß bekannt ist. Evtl. wird noch ein wenig mehr Fläche in Anspruch genommen, als für die Fahrbahn notwendig, damit eine Versickerungsmulde hergestellt werden kann, wo die anfallenden Oberflächenwässer zur Versickerung gebracht werden.
- Flutlicht Fußballplatz: Die Arbeiten für die Errichtung der beiden zusätzlichen Flutlichtmasten am Nordrand des Fußballplatzes sind im Gange. Nach Einlangen des Erstangebots der Fa. Thurner Bau wurde ein weiteres Angebot eingeholt. Die Fa. HPS-Bau erhielt aufgrund der deutlich geringeren Herstellungskosten den Zuschlag für die Fundamentierung der Masten. Im Zuge der Aushubarbeiten stieß man auf Leitungen der Post und der IKB. Aus Platzgründen muss das Fundament nun anders als geplant gestaltet werden. Die Änderungen werden von HPS-Bau mit einem Statiker abgeklärt. Anschließend werden die Arbeiten durchgeführt. Die Errichtung sollte demnächst abgeschlossen sein. Auch die Stromversorgung ist bereits sichergestellt. Hierzu wurde von den Spielern des FC Natters ein Leitungsgraben an der Ostseite des Fußballplatzes gegraben.
- Schreiben FC Koch Türen Natters: Es herrscht großer Unmut bei der Kampfmannschaft des FC Natters, da die Flutlichtanlage noch nicht fertiggestellt und daher keine zufriedenstellenden Trainingsbedingungen gegeben sind. Dieser Unmut wurde in einem Schreiben an Bgm. Prinz und die Gemeinderäte kundgetan. Die Schärfe der Formulierung wird als nicht in Ordnung befunden. Die Gemeinde sei stets bemüht den Verein zu unterstützen. Bezüglich der Forderung die Kosten für das Training in Axams

oder auf anderen Plätzen zu übernehmen, bis die Flutlichtanlage errichtet ist, wird folgende Vorgangsweise festgelegt. Grundsätzlich sollten die Arbeiten in kurzer Zeit abgeschlossen sein. Sollte trotzdem ein Training auswärts notwendig sein, sind die Kosten vorab vom FC Natters zu übernehmen. Später kann um eine Subvention der Gemeinde angesucht werden.

- Turnhalle: Im Zuge der jährlichen TÜV-Prüfung der Turnhalle sind die Basketballkörbe bzw. die herausziehbaren Halterungen, an denen sie befestigt sind, beanstandet worden. Diese wurden für die Verwendung gesperrt. Daraufhin wurden zwei Angebote für neue Körbe mit entsprechenden Halterungen eingeholt. Da die Kosten bei beiden Angeboten bei ca. € 10.000,- lagen wurde alternativ ein Angebot für die Reparatur der Halterungen eingeholt. Die Kosten liegen bei ca. € 2.000,-. Die Arbeiten wurden umgehend in Auftrag gegeben.
Auch der Zustand des Bodenbelages wurde im Zuge der TÜV-Prüfung beanstandet. Eine Belagererneuerung wird man in einem Voranschlag der nächsten Jahre berücksichtigen müssen.
- Bestandsaufnahme KUFGEM: Die KUFGEM als IT-Betreuer der Gemeinde hat die Erneuerung eines Großteils der IT-Ausstattung nahegelegt. Hier werden Ende dieses Jahres bzw. Anfang nächsten Jahres Kosten auf die Gemeinde zukommen. Das endgültige Angebot liegt jedoch noch nicht vor.
- Asphaltierungsarbeiten: Mitte Oktober soll mit der Durchführung der Asphaltierungsarbeiten begonnen werden. Die Ausschreibung wurde durch Martin Nagl vom AVWM vorbereitet. 4 Firmen haben Angebote für 8 Baulose gelegt. Nach einer Nachbesprechung mit den einzelnen Firmen und einer Nachbesserung der Angebote wurden die Arbeiten an drei Firmen vergeben. Die Fa. Rieder wird die Asphaltierungen am Lufensweg und am Heuweg durchführen. Die Fa. Fröschl erhielt den Zuschlag für das Baulos Feldweg. Die Fa. Porr führt die Fräs- und Asphaltierungsarbeiten der Mutterer Straße und am Gartenweg, sowie am Weinweg durch. Die Aufschüttung des unbefestigten Weges zu den Häusern Unterer Plumes mit Fräsasphalt erfolgt ebenfalls durch die Fa. Porr.
Kleinarbeiten wie Künetten und Ausbesserungen werden direkt mit den Firmen vereinbart. Ebenso werden die Kontakte für Private die Asphaltierungen durchführen wollen mit den Firmen hergestellt.
- Nochmalige Projektvorstellung ASFINAG: Am 13. Oktober soll nochmals eine Informationsabend der ASFINAG zur Lärmthematik rund um den Umbau der Anschlussstelle stattfinden. Aufgrund der verschärften COVID-Maßnahmen wird dieser Termin online stattfinden. Es wird versucht, dass zumindest der Gemeinderat gemeinsam (vermutlich im Gemeindesaal) teilnehmen kann, um einen besseren Austausch zu ermöglichen.

ad Pkt. 12) Anträge

GRin Perle: Die Dorfliste, die Bürgerliste und die Grünen Natters stellen den Antrag der Bestellung einer/s e5-Klimabeauftragte/n (Teilzeitkraft).

GRin Perle: Die Grünen Natters stellen den Antrag auf Beibehaltung der einspurigen Engstelle beim MPreis, Verbreiterung des Gehsteiges und Verlegung der Bushaltestellen Richtung Kirche.

GRin Perle: Die Grünen Natters stellen den Antrag, den (künftigen) Umgangston im Natterer Gemeinderat zu besprechen.

ad Pkt. 13) Anfragen

- GR Perle: Einige Anrainer des Ortsteils Osteräcker haben bezüglich möglicher Maßnahmen zur Verkehrsverlangsamung auf der Landesstraße angesucht. Es wird gebeten die Geschwindigkeitsanzeigetafel der Gemeinde, an der Landesstraße – Fahrtrichtung Dorfzentrum – aufzustellen um die tatsächliche Zahl der Überschreitungen zu messen. Nach Auswertung dieser Daten können weitere Maßnahmen besprochen werden.
- GR Perle: bittet weiter Druck bei der Stadt Innsbruck und beim Land Tirol zu machen, damit die Umsetzung des Radweges nach Innsbruck endlich erfolgt.
- GR Perle: fragt bezüglich der Gestaltung der Gemeindehomepage an. *Es handelt sich beim RIS Kommunal um ein Produkt der KUFGEM, wobei die Redakteure der Gemeinde nur sehr eingeschränkt Einfluss auf das Design nehmen können. Für die Gestaltung eines neuen Designs ist die KUFGEM zu beauftragen. Es wurde vor einiger Zeit ein Angebot eingeholt. Die Kosten würden bei ca. € 6.000,- bis € 7.000,- liegen.*
- GR Perle: Ist das Thema Kalkkögel derzeit im Gespräch im Planungsverband westl. Mittelgebirge? *Nein.*
- GR Perle: Sind € 15.000,- bis € 20.000,- im Budget der Jahres 2021 für die Umsetzung der Begegnungszone veranschlagt? Sollte dies nicht der Fall sein wird gebeten dies zu überdenken. *Mit der Ausarbeitung des Voranschlages wird demnächst gestartet.*
- GR Perle: Der Dorfkalender für das nächste Jahr ist in Vorbereitung. Die Kosten für eine Werbeeinschaltung werden leicht erhöht. Diese betragen ab sofort € 65,-.
- GR Perle: erkundigt sich über die Vorgangsweise in der Gemeinde wegen hereinwachsender Äste und Sträucher auf Straßengrund. Wenn möglich sollten die Gemeindearbeiter vor allem im Kreuzungsbereich kontrollieren, ob die Sicht nicht behindert wird. *Die Eigentümer der Grundstücke von denen aus Äste und Sträucher auf*

die Straße ragen werden schriftlich darauf aufmerksam gemacht, dass diese zurückzuschneiden sind. In der Regel wird dieser Aufforderung nachgekommen.

- GR Perle: bittet darum, dass die Kontrollorgane, welche die Einhaltung der Kurzparkzone kontrollieren, genau schauen sollen, um welche Art der Parkkarte es sich handelt.

ad Pkt. 14) Allfälliges

- GV Raudaschl: erkundigt sich über den aktuellen Stand von größeren Wohnbauprojekten in Natters. Es sollte mit der zweiten Baustufe im Hinteranger begonnen werden. Es ist zumindest eine Bedarfserhebung durchzuführen, um klar belegen zu können, dass der Bedarf da ist.

Der Bürgermeister verweist auf die geplanten Projekte der Wohnungseigentum GmbH und der Neuen Heimat Tirol. Um kein Überangebot in zu kurzer Zeit zu schaffen, sollten erst diese Projekte abgeschlossen werden.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 27. 10. 2020

genehmigt



Bürgermeister

~~abgeändert~~

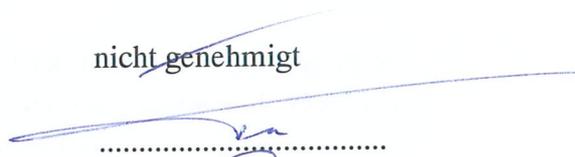
~~nicht genehmigt~~

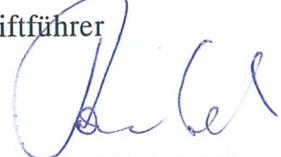


Gemeinderat



Gemeinderat


Schriftführer


Gemeinderat